



## Drahtesel & Wildpferde

-eintägige Radtour im Raum Dülmen und Nottuln

Heute wollen wir die Wildpferde der Herzog von Croy'schen Verwaltung besuchen. Schon seit frühesten Zeiten existiert wenige Kilometer westlich von Dülmen im Meerfelder Bruch eine Herde wilder Pferde, die bereits im Jahr 1316 urkundlich erwähnt wurde.

Wir treffen uns auf dem Parkplatz Wasserturm am Stadtrand von Dülmen. Von dort begleitet uns zunächst ein Stadtführer auf einer einstündigen spannenden Zeitreise zu Fuß durch die Innenstadt. An geschichtsträchtigen Standorten erfahren wir, im Wechselspiel von Fakten und amüsanten Geschichten, Wissenswertes über Dülmen. Danach schwingen wir uns auf unsere Drahtesel und fahren weiterhin begleitet durch einen Führer gemütlich durch den 250 ha großen idyllischen Wildpark. Im östlichen Teil des Parks finden sich noch die Reste einer typisch englischen Parkanlage, die im Auftrag des Herzogs von Croy angelegt wurde. Mit etwas Glück können wir Damwild und Rothirsche erblicken. Unser Ziel ist die letzte verbliebene Wildpferdebahn auf dem europäischen Kontinent. In dem eingezäunten Reservat von 400 ha, das als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist, befinden sich ca. 400 Wildpferde einer besonderen Rasse. Nun machen wir erst einmal Mittagspause. Wie gut, dass sich inmitten der weitläufigen Wald- und Wiesenflächen der Wildpferdebahn ein idyllischer Platz mit mehreren Sitzmöglichkeiten befindet. Dort packen wir unsere bestellten Picknickkisten aus, die mit regionalen Köstlichkeiten für uns befüllt wurden. Da freitags die Wildpferde für das Wochenende schon in Richtung Wildpferdebahn getrieben werden, haben wir vielleicht Glück, sie schon während unseres Picknicks beobachten zu können. Danach haben wir auf jeden Fall die Gelegenheit, unter Aufsicht und Führung der hiesigen Försterin den Pferden ganz nah zu kommen, wobei uns Frau Rövekamp allerhand Informationen über die Haltung und Geschichte der Wildpferde vermittelt. Es darf auch fotografiert werden.

Jetzt treten wir wieder in die Pedale und radeln weiter nach Nottuln zum Café Blumenkränzchen. Es handelt sich um ein ganz besonderes Café, welches von Mutter und Tochter mit sehr viel Herzblut betrieben wird. Hier gibt es köstlichen, selbstgebackenen Kuchen und lauschige Sitzplätze im verwinkelten Hofgarten, wo man nicht nur den Kaffee & Kuchen genießen kann.

Veranstalter: Umweltzentrum Westfalen gGmbH in Zusammenarbeit mit Dülmen-Marketing

**Leitung:** Dr. Janine Teuppenhayn

**Termin:** Freitag, 25.08.2023, ab 10:00 Uhr

**Leistungen:** Führungshonorare, Eintritt in die Wildpferdebahn, Picknickkiste mit regionalen Köstlichkeiten

**Treffpunkt:** Parkplatz am Wasserturm in Dülmen (Anfahrt mit dem eigenen PKW, wer kein eigenes Fahrrad mitnehmen kann, kann bei der Radstation in Dülmen ein Pedelec mit Frontmotor für 20 oder ein City-Bike für 10 €/Tag reservieren).

**Achtung:** Fotoapparat mitbringen! (Mittagsverpflegung nicht, wir haben doch die Picknickkiste)

**Wegstrecke:** ca. 50 km

Preis: 48 Euro

Teilnehmendenzahl: mind. 10 - max. 20 Personen